

Mit starker Mannschaftsleistung zum Vizetitel

Die Erfolgswelle hält an. Mit Teamgeist und Siegeswillen reiste die U 14-Mannschaft des JZ Heubach nach Besigheim. Hier trafen sich 16 Mannschaften zum Vergleich. Mit einem furiosen Start verschaffte man sich den nötigen Respekt für das Halbfinale. Denkbar knapp war die Niederlage im Finale. Trainerin Martina Hanke war von dieser Kampfmoral begeistert.

Für das JZ Heubach kämpften bis 34 kg Kai Klein, bis 37 kg Nils Fuisting und Tim Schmid, bis 40 kg Magnus Stegmaier, bis 43 kg Marc Lehnert, bis 46 kg Carlos Salzmann und Christoph Hanke, bis 55 kg Giuliano Lancelotti, über 55 kg Adrian Nieß. In der Gewichtsklasse bis 50 kg wechselten sich Carlos und Christoph ab, da kein Kämpfer gestellt werden konnte.

In der ersten Begegnung stand man dem TSV Leinfeldern gegenüber. In Rekordzeit wurde diese Mannschaft von der Matte gefegt. Nach 8 schnellen und vorzeitigen Siegen stand das JZ als Sieger fest. Nicht viel besser erging es dem Team aus Vaihingen/Enz. Lediglich ein Kampf ging verloren. Mit einem 7:1 Sieg standen die Jungs im Halbfinale.

Hier wartete das ewig junge Duell gegen die TSG Backnang I. Nach spannendem Beginn lag das JZ mit 0:2 hinten. Doch Kai schaffte die Wende. Mit seiner unaufhörlichen Art ließ er Joschka Zettler verzweifeln. Den Ausgleich schaffte Adrian gegen Benjamin Lütjens. Lang führte Carlos im Kampf gegen Magnus Kaffenberger. Jedoch verließen ihn zum Ende die Kräfte. Für den sicheren 5:3 Sieg sorgten Nils, Christoph und Marc. Nach jeweils vorzeitigen Siegen gegen Hermann, Magel und Rommel hatte das JZ die Oberhand gewonnen.

Im Finale wartete das Judoteam Steinheim/Murr. Die Spannung war kaum zu überbieten. Magnus verlor im Auftakt vorzeitig. Jedoch konnte Giuliano gegen Patrick Winter vorzeitig siegen. Kai stand am Ende der Zeit im Kampf gegen Simon Lay als Sieger fest. Für die nächste volle Punktezahl sorgte Adrian Nieß. Carlos hatte stark begonnen und legte gut vor. Er musste aber vorzeitig als Verlierer von der Matte. Ähnlich erging es Tim. Die Niederlage gegen Felix Huber war unglücklich. Somit hatte Steinheim wieder ausgeglichen. Christoph gab gegen Jan Braun alles. Beide konnten kleine Wertungen erzielen. Aber am Ende war der Kampf ausgeglichen. Den Schluss bildete Marc. Kein geringerer als Norman Kästle stand ihm gegenüber. Beide sind Erfolgsathleten in ihren Vereinen. In der Halle war Gänsehautstimmung. Marc konnte in seiner ruhigen und taktisch guten Art vorlegen. Er musste aber kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen. Somit stand das Ende mit 4:4 fest. Die Unterbewertung musste entscheiden. Hier hatte Steinheim mit 30:25 die Nase vorn. Das Ergebnis konnte aber das Erreichen des Vizetitels nicht schmälern. Eine tolle Leistung.

Die beiden 3. Plätze erreichten die TSG Backnang I und der SV Böblingen.

Man darf auf den 4.2.2007 gespannt sein. Dann finden in Heubach die württembergischen Mannschaftsmeisterschaften statt.